Stadtrat
Freiestrasse 6 - Postfach
8952 Schlieren
Tel. 044 738 15 76
stadtkanzlei@schlieren.ch

Stadt Schlieren

Protokollauszug
1. Sitzung vom 12. Januar 2022

2/2022 6.5.1 Bahnhofplanung
Beleuchtung und Beschallung, Verlängerung Perrondach
Rückzug Einsprache

1. Ausgangslage

Die SBB führten, gestützt auf das eisenbahnrechtliche Plangenehmigungsverfahren, eine Anhörung zum Ersatz der Beleuchtung und Beschallung beim Bahnhof Schlieren durch. Die Unterlagen dazu lagen vom 16. August bis zum 15. September 2021 öffentlich auf. Um eine optimale Ausleuchtung sowie Beschallung im ungedeckten Perronbereich zu erreichen, sollen neun Kombiständer installiert werden, sodass eine regelkonforme Beschallung und Beleuchtung sichergestellt werden kann.

Der Stadtrat hat mit SRB 160 vom 15. September 2021 Einsprache erhoben mit der Begründung, dass eine derartige Sanierung ohne eine gleichzeitige Verlängerung des Perrondachs zum Abgang West nicht zielführend ist. Dies insbesondere deshalb, weil bereits in naher Zukunft der Geissweidplatz der Hauptumsteige-Platz von Verbindungen zwischen SBB und Limmattalbahn bzw. Tram 2 sein wird.

Die SBB erläuterten ihren Standpunkt und die Möglichkeiten gegenüber dem Stadtrat am 8. Dezember 2021 und bitten den Stadtrat zu prüfen, die Einsprache zurückzuziehen.

2. Projekt und Möglichkeiten

Der Bahnhof Schlieren gilt als mittelstark frequentierte Anlage mit Fernverkehrshalten. Damit wird er der sogenannten Kategorie B zugeteilt. Das aktuelle Perrondach erfüllt die Anforderungen an einen Bahnhof der Kategorie B und bleibt es auch mit dem vorliegenden Projekt. Die Gleichbehandlung aller Standorte ist den SBB wichtig, weswegen sie dem Stadtrat nicht entgegenkommen kann.

Beim Zugang West ist die Barrierefreiheit nicht gegeben, weshalb die SBB auf die Argumentation, dass die Hauptpersonenströme bald dort stattfinden werden, nicht eingehen. Der Fokus für die SBB liegt beim Zugang Ost. Jeder vierte Zug, der in Schlieren Halt macht, befindet sich nicht im gedeckten Bereich. Ein gedeckter Bereich bietet lediglich mehr Komfort, aber keine erhöhte Sicherheit. Ziel des vorliegenden Projekts ist die Erhöhung der Sicherheit. Es werden keine Massnahmen für einen erhöhten Komfort getroffen, weshalb die SBB nicht bereit sind, über Massnahmen mit diesem Ziel im Rahmen einer Projektanpassung zu verhandeln.

Die SBB befinden sich derzeit in einer finanziell sehr angespannten Lage. Projekte, bei denen es zu Komplikationen kommt, werden grundsätzlich in den nächsten Projektezyklus 2029 bis 2032 verschoben. Hält der Stadtrat an seiner Einsprache fest, bleiben Beleuchtung und Beschallung infolgedessen bis mindestens 2029 auf dem heutigen Stand.

Die Stadt hätte die Möglichkeit via ein Projekt Dritte einen Auftrag an die SBB zu erteilen und damit das Perrondach zu verlängern. Die Kosten von mindestens Fr. 750'000.00 würden zu Lasten der Stadt fallen.

3. Erwägungen

Hält der Stadtrat an der Einsprache fest, ist die Aussicht auf Erfolg gering. Auch bliebe die derzeit unbefriedigende Situation betreffend Beleuchtung und Beschallung über mehrere Jahre unverändert. Obwohl der Stadtrat überzeugt ist, dass der Zugang West deutlich an Bedeutung gewinnen wird und nicht unterstützen kann, dass ein Teil der Passagiere bei jedem vierten Zug im ungedeckten Bereich warten muss, ist die Verbesserung der heutigen Situation wichtig. Hält der Stadtrat an der Einsprache fest, bleibt der heutige Zustand unverändert. Damit der Bahnhof sicherer wird, ist die Einsprache zurückzuziehen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Einsprache gegen das Projekt der SBB zur Verbesserung der Beleuchtung und Beschallung am Bahnhof Schlieren wird zurückgezogen.

2. Mitteilung an
   - Schweizerische Bundesbahnen SBB, Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern
   - Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur Ausbau- und Erneuerungsprojekte, Eugen Ivanov, Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten
   - Zürcher Verkehrsverbund, Verkehrsplanung, Marco Rüdisühli, Hofwiesenstrasse 370, 8090 Zürich
   - Limmattalbahn AG, Neumattstrasse 24, 8953 Dietikon
   - Abteilungsleiter Bau und Planung
   - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
   - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger	Janine Bron
Stadtpräsident	Stadtschreiberin